Gemeinde Grasleben - Verwaltungsvorlage Nr. 29

zur Sitzung am: 05.11.2012

() Finanz- und Haushaltsausschuss **() Kulturausschuss**
() Bauausschuss
() Jugend- u. Sportausschuss
(x) Verwaltungsausschuss

Beschlussorgan:
() Gemeindedirektor **() Verwaltungsausschuss** **(x) Gemeinderat**

Tagesordnungspunkt:

Bezeichnung: Stromversorgung auf dem Dorfplatz - Forsthaus
hier: Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe

(x)	Einmalige Kosten:	6.537,30 €
()	Keine Kosten	

(x)	Ergebnishaushalt
()	Finanzhaushalt (Investition)

Produkt:	57301
Sachkonto:	
Ansatz:	0,00
noch verfügbar:	
noch benötigt:	
es fehlen:	6.537,30 €

Sollten die Mittel im Budget ausgeschöpft sein, muss der oben genannte Betrag außer- bzw. überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden!

Folgekosten:

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,

die notwendigen Installationsarbeiten zur Stromversorgung und -verteilung im Forsthaus durch die Fa. Wiethake GmbH und die Stadtwerke Wolfsburg / LSW GmbH ausführen zu lassen und die benötigten Mittel dafür außerplanmäßig bereit zu stellen.

Der Rat beschließt entsprechend.

Sach- und Rechtslage:

In den letzten Jahren gab es besonders zum Weihnachtsmarkt, aber auch beim Public Viewing wiederholt Probleme mit der Stromversorgung auf dem Dorfplatz, da der alte vorhandene Hausanschlusskasten nur bis 63 Ampere abgesichert werden kann und die Elemente im Hausanschlusskasten sehr alt sind.
Bei den Veranstaltungen sind 63 Ampere, die zur Verfügung stehen, zu wenig. Es kommt wiederholt zum Auslösen der Sicherungen. Außerdem besteht dann, da die Klemmstellen sehr heiß werden, auch Brandgefahr. Daher sollte der Hausanschlusskasten vom Energieversorger bis zu 150 Ampere verstärkt werden und eine Wandler-Messeinrichtung installiert werden, um die nötige Stromverteilung zu gewährleisten.
Die Kosten für die Wandler-Messeinrichtung betragen nach Kostenvoranschlag 2.765,00 €.
Die Kosten der Ausanschlussverstärkung betragen laut Aussage des Energieversorgungsunternehmens 3.772,30 € insgesamt müssen also 6.537,30 € investiert werden. Im Haushalt 2012 sind diese Mittel nicht vorgesehen. Sie müssten außerplanmäßig bereitgestellt werden.
Der Weihnachtsmarkt in Grasleben findet am 09.12.2012 statt. Um den ordnungsgemäßen und reibungslosen Ablauf der Veranstaltung, ohne Brandgefahr zu gewährleisten, wäre es sinnvoll, die Aufträge unverzüglich zu erteilen.

Die Verwaltung empfiehlt, die Aufrüstung durchzuführen und die Mittel außerplanmäßig bereitzustellen. Als Deckung könnte eine Minderausgabe bei den Wohnungen der Gemeinde Grasleben dienen.

Grasleben, 18.10.2012

(Bürig)